

Träger: _____ Einrichtung: _____ eingegangen am: _____

Prüfung der Vorlage aller entscheidungsrelevanten Voraussetzungen und Unterlagen

Voraussetzungen:

Unterlagen:

Päd. Prüfung:

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Antragstellung: Der <u>Antrag</u> auf Gewährung des X-Faktors ist <u>jährlich wiederholend bis spätestens 30.09.</u> zu stellen und wird dann für das folgende Förderjahr (01.01. bis 31.12.) bewilligt. 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachweis der räumlichen Eignung: Die räumlichen Voraussetzungen (z. B. ebenerdig, barrierefrei, behindertengerecht) sind in der Einrichtung bereits gegeben. <u>Vorlage eines Raumprogramms, das eine entsprechende Förder- und Therapiearbeit gewährleistet</u> (z. B. Therapie-/Gymnastikraum). 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausreichende Öffnungszeiten: Die Einrichtung bietet die erforderlichen zeitlichen Voraussetzungen (z. B. Öffnungszeit, Buchungszeit) zur Betreuung von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf. 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Eingliederungshilfe für Kinder mit (drohender) Behinderung in Form von Betreuung in einer Kindertageseinrichtung ist gem. § 35 a SGB VIII/ § 53 SGB XII per Bescheid gewährt. 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachhaltigkeit: Der Bedarf zur Vorhaltung von mindestens drei Integrationsplätzen wird über einen längeren Zeitraum (=mindestens drei zusammenhängende Jahre vor Antragstellung) nachgewiesen 		

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzahl der Zusatzkräfte/ Umfang: Entsprechend der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände werden maximal die auf der Grundlage der zu betreuenden I-Kinder zulässigen Zusatzkräfte gefördert. Dies sind: <ul style="list-style-type: none"> - 0,6 Planstellen bei bis zu 3 I-Kindern - 0,8 Planstellen bei bis zu 4 I-Kindern - je bis zu 1,0 Planstellen für die Betreuung von je 5 I-Kindern 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualifikation/ Vergütung: ▪ Nachweis der Qualifikation als Pädagogische Kraft/Integrationsfachkraft (Tarif S 6) ▪ Arbeitgeber-Brutto mit Nachweis der konkreten wöchentlichen Stundenzahl ▪ <u>Zusatzkräfte mit höherer Qualifikation können nur im Einzelfall</u> mit besonderer Begründung bewilligt werden! 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzept: Konzeptionelle Darstellung der Integrationsarbeit, insbesondere der Tätigkeit der Integrationskraft. Im Rahmen der jährlichen Betriebsprüfungen wird stichprobenartig die Förderarbeit an einzelnen Kindern begutachtet. 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherstellung der Betreuung: Vorlage von Dienstplänen aus denen die Gruppenstärke, die Betreuungszeit, Verfügungszeiten, Pausen und das anwesende Personal ersichtlich sind. 		